



An den Freundeskreis des Mädchenprojektes HUPJEFI in Kamerun

Douala, 11. November 2023

Ihr Lieben,

nach Kamerun zurückgekehrt feierten wir die Umsetzung unseres Mottos: „**Femme debout!**“ = **Steh auf Frau! Du schaffst das!**“. Denn in der Berufsschule DORIANA legten die ersten Mädchen (seit dem Umbau) ihre Gesellenprüfung erfolgreich ab.



Eine beeindruckende Abschlussfeier. Stolze Familien und Freunde sowie die gesamte Lehrerschaft von DORIANA und HUPJEFI fieberten mit. Die Prüflinge zeigten ihr Können praktisch auf dem Laufsteg und theoretisch vor der Prüfungskommission. Total bewegend, laut angefeuert durch Mitschülerinnen der DORIANA und alle anderen Besucher. Dann überschäumende Freude und Stolz bei Übergabe des Gesellenbriefs. Bietet es ihnen doch die Chance, raus aus der Ausbeutung und Prostitution rein in einen gesellschaftlich anerkannten Beruf zu starten.

Für den Schritt in die Selbständigkeit ist aber eine Beratung für Existenzgründung und Verkauf nötig. Das neueste Projekt der Stiftung begleitet die neuen Gesellinnen bei diesem wichtigen Schritt. Im HUPJEFI - Sozialzentrum mitten in der Innenstadt entsteht ein

Ausstellungs- und Verkaufsraum. **Für dieses neue Projekt brauchen wir noch dringend eine Anschubfinanzierung (AKWA NORD).**

Stolz sind wir, den jungen Frauen nach zwei Jahren einen staatlichen Berufsabschluss zu ermöglichen, ähnlich dem deutschen dualen System, mit enger Praxis- und Theorieverzahnung. Für Kamerun ist dies eine Berufsschule mit Modellcharakter!

Dank eurer großzügigen Unterstützung und eurer Aktionen zur Spendenakquise habt ihr zum Erfolg der jungen Frauen beigetragen! DANKE!

Die sich wiederholenden Überschwemmungen durch extreme Regenfälle, die durch den Klimawandel bedingt sind, machen uns sehr zu schaffen. Sowohl der Privatweg zur Schule (s. Foto) als auch die Schule selbst sind betroffen. Um den Unterricht durchzuführen, wurden zwei von sechs Klassenzimmern notdürftig trockengelegt. **Für eine gründliche Sanierung benötigen wir weiteres Geld**, damit die jetzige Berufsschule ☺ als „Arche Noah“ wieder dicht wird.

Neu in diesem Jahr wurde ein **Schulladen** für die Schülerschaft eingerichtet, um den jungen Frauen Schulmaterial günstiger anzubieten. Vielen Mädchen ist sonst der Zugang durch lange Wege und hohe Kosten erschwert. Der Laden soll sich durch die Verkäufe selbst tragen, nachdem einmal investiert wurde.



Weitere Neuerungen sind die Vergabe von Schulpreisen und die Betreuung von Ferienkindern, die sonst in andere Schulen gehen.

Laut Ausführung von Patience Mollè ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit die Verhinderung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen, diesen eine Chance fürs Leben zu geben, Selbstvertrauen zu stiften und ihnen ihre Talente und Fähigkeiten bewusst zu machen. Durch den Besuch der HUPJEFI - Sozialzentren werden sie ermutigt, ihre Talente zu entwickeln und mit einem Berufsabschluss selbstständig in die Zukunft zu gehen.

Mit der Vergabe von 326 **Schulpreisen** in Form von Unterrichtsmaterialien an besonders erfolgreiche Schülerinnen der umliegenden Gymnasien erreichen wir nun immer mehr Mädchen, die wir auch für HUPJEFI und DORIANA gewinnen können. „Denn Kinder die eine traumatische Kindheit hatten, brauchen nicht nur Schulbildung, sondern auch eine liebevolle Erziehung, die ihnen **Schlüsselwerte** für das ganze Leben mitgibt. Unsere Schlüsselwerte Selbstvertrauen, Liebe zu sich und zum Nächsten, Ehrlichkeit, Gerechtigkeit und Solidarität“ (Zitat Patience Mollè) werden durch EVA-Unterricht (EVA = Sozial- und Sexualpädagogik) mit der Umsetzung in Sketche nachhaltig vermittelt.

Die gleiche Zielsetzung hat die Ferienbetreuung in den HUPJEFI-Zentren, die dann an einzelnen schulfreien Zeiten auch über das Schuljahr hinweg erfolgt.

Im ländlichen HUPJEFI-Zentrum BOMONO wurde im Mai durch einen Orkan das Dach buchstäblich weggerissen. **Dank eurer Unterstützung konnten die Schäden noch vor der Regenzeit behoben werden.**

25 Jahre HUPJEFI, das bedeutet:

Schritt für Schritt unseren Traum verwirklichen,
Kameruner Mädchen eine Chance fürs Leben zu geben

- Trotz 1000 Hindernissen durchhalten
- Immer wieder neu ausrichten/neu anfangen
- Mädchen, junge Frauen und das Personal in ihrer inneren Entwicklung begleiten
- Dieser Traum wurde Stück für Stück Realität...

..... dank eurer Hilfe

**„Der Traum von Gestern ist die Wirklichkeit von Heute
für ein besseres Morgen.“** (Bruce Lee)



Wir glauben an ein besseres Morgen – und schaffen es zusammen mit euch!

Dr. Reginamaria Eder Patience Mollè Lobe

Hildegard Ostermeyer (Vorsitzende des Stiftungsrats)

Dr. Eder & Mollè Stiftung, Hildegard Ostermeyer, Maliweg 5, 88400 Biberach
Sparkasse Mainfranken Würzburg, IBAN: DE33 7905 0000 0046 3698 15, BIC: BYLADEM1SWU
www.frauenstaerkenafrika.org (Dr. Eder und Mollè Stiftung), www.doc-eder.de (Dr. Reginamaria Eder)
Dr. Reginamaria Eder: – WhatsApp: +49 162 890 1091

Bestellungen der Rundbriefe bitte an kamerun-stiftung@steinelcom.eu (ebenso Adressänderungen und Abmeldungen).